



Arbeitsgemeinschaft Weinheimer Initiative

19. Videokonferenz Corona-Krise und Bildung Montag, 30. Mai 2022, 14 Uhr bis 16 Uhr, online

Gelingende Bildungsbiografien- was ist das eigentlich?

Das diesjährigen Jahresforums, das am 23./24. Juni von mittags bis mittags stattfindet, hat den Titel „Gelingende Bildungsbiografien: Zur Rolle der Kommunen im Bildungssystem“. Im Vorfeld zur Bildungskonferenz beschäftigt sich die 19. Videokonferenz mit der Frage: Gelingende Bildungsbiografien – was ist das eigentlich? Es geht darum, eine Art von Vorverständnis zu einer der zentralen Angelpunkte der Arbeitsgemeinschaft zu gewinnen, nämlich dem Gelingen von Bildungsbiografien bzw. den Konsequenzen von Misserfolg und Scheitern. Hierzu sollen verschiedene Perspektiven aufgemacht werden. Außerdem wird in einem „Themenfenster“ der Blick ukrainische Bürger*innen mit Roma-Hintergrund, vor allem auch junge Roma, gerichtet, die zu uns geflohen sind: auf ihre Lage, auf Diskriminierungen, die sie erfahren, und auch, wie eingegriffen werden kann, um die „Sortierung“ in Geflüchtete erster und zweiter Klasse zu vermeiden.

Programm

- 14.00 Uhr** **Einleitung**
- 14.10 Uhr** **Warum ich ‚gelingende Bildungsbiografien‘ in Anführungszeichen setze. Überlegungen**
Prof. Dr. Helmut Bremer, Universität Duisburg-Essen
- 14.25 Uhr** **Diskussion**
- 14.35 Uhr** **Bildungsketten „unter Krisenbedingungen“**
Dr. Susanne Felger, Stadt Weinheim
- 14.45 Uhr** **Erfahrungen aus der Runde**
- 15.05 Uhr** **Gelingende vs. misslingende Bildungsbiografien. Sozialpolitische Aspekte**
Georg Horcher, Deutsches Institut für Sozialwirtschaft
- 15.20 Uhr** **Diskussion**
- 15.30 Uhr** **Themenfenster: Geflohen aus der Ukraine und mit Roma-Hintergrund**
Alexander Diepold, Geschäftsführer von Madhouse München und der Hildegard-Lagrenne-Stiftung
- 15.45 Uhr** **Vorblick: Jahresforum 2022**
- 16.00 Uhr** **Ende**

Moderation: *Ragna Melzer, Suhl*

Anmeldungen an: w.kruse@weinheimer-initiative.de (cc: melzer@ragnameizer.de)